



# Gemeindebrief 1|23

Reformierte Kirchgemeinde Münchenstein



**Oasen-Gottesdienst  
zur Jahreslosung 9**

**Back- und Kuchenabend  
für den Vierten König 15**

**Film über Bruno Manser,  
Stimme des Regenwaldes 21**

26. Jahrgang | Januar - Februar 2023

### Ursula Bärtschi, Kirchenpflegerin Verbundenheit



«Du bist ein Gott, der mich sieht». So lautet die Jahreslosung für 2023. Es ist die Aussage der biblischen Hagar, die mit ihrem Sohn Ismael auf der Flucht war und in ihrer Verzweiflung eine lebensverändernde Gottesbegegnung erlebte (1. Mos 16, 7-13). Sie fühlte sich völlig allein und mutlos. Doch dann, überrascht von der Zusage des Engels, realisierte sie: Gott sieht mich! Gesehen werden und wahrgenommen werden ist ein Urbedürfnis des Menschen. Es ist eine gewaltige Zusage für alle, die sich verlassen und verloren fühlen oder sich in einer scheinbar ausgeweglosen Situation befinden. Wir denken an

Geflüchtete, Heimatlose, Kranke, Einsame und viele mehr.

Es liegt in unserem Menschsein, dass wir nicht dazu bestimmt sind, als EinzelbürgerInnen zu leben, sondern den Austausch und die Gemeinschaft mit Mitmenschen brauchen. In unserer individualisierten Gesellschaft könnte man meinen, unser Leben könne nur gelingen, wenn wir - wie im Supermarkt - für uns selbst die besten Häppchen herauspicken. Doch das macht nicht glücklich. Der Mensch ist darauf angelegt, in Verbundenheit und Harmonie mit der Umgebung, mit seinen Mitmenschen und mit dem grossen Ganzen zu leben. Hagar gewinnt durch ihr Erlebnis mit Gott den Mut, in ihre schwierige Situation zurückzukehren.

Tiefere Beziehungen ausserhalb der Familie entstehen vor allem dort, wo man zusammen etwas tut, gestaltet, unternimmt, sich für etwas einsetzt, aktiv teilnimmt. Erlebnisse der Verbundenheit machen zufrieden und glücklich. Ein starkes Miteinander kann auch durch eine Krise oder Bedrohung entstehen. Man ist gezwungen, sich auf das Wesentliche zu besinnen, und ist vielleicht ganz existenziell auf die Hilfe von anderen angewiesen. Das sehen wir völlig unerwartet durch den schrecklichen Krieg in der Ukraine.

Die Kirchgemeinde ist ein Netz, wo Gemeinschaft und Beziehungen wachsen können, auch die Beziehung zu Gott. Im neuen Jahr steht das Thema «Gemeinschaft stärken» weiterhin im Fokus. Im Laufe der Zeit

sind zahlreiche Initiativen umgesetzt worden, die alle ihren Beitrag zum Miteinander leisten und Verbundenheit leben. Am Dankesfest Ende Oktober letzten Jahres nahmen 100 Personen teil, die meisten davon freiwillig Engagierte. Das ist fantastisch! Allerdings beenden die einen und anderen ihr Engagement, sei es altershalber oder weil das Projekt abgeschlossen ist. Wer möchte sich als Gebende und Gebender beschenken lassen oder sich herausfordern lassen zu Themen, wie z.B. wie wir unseren Glauben im Alltag leben können? Ich wünsche mir, dass es im 2023 einige Personen gibt, die ein sinnvolles Engagement für sich entdecken, ihre Ideen und Begabungen einbringen und merken, wie bereichernd es ist, sich für eine Sache mit anderen zu verbinden. Allen, die als Freiwillige mit ihren Aufgaben weitermachen, ein riesiges Dankeschön!

**Was wünschen Sie sich? Wo finden Sie Sinn und Befriedigung? Auf der Suche nach dem, was Ihnen guttut, was Sie weiterbringt, Ihnen und der Gemeinschaft dient, wünsche ich Ihnen Gottes Leiten und wunderbare Erlebnisse der Verbundenheit.**

Im Namen der Kirchenpflege wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen im neuen Jahr!



*Miteinander verbunden (Foto: Ursula Bärtschi)*

### **Neue Serie: News aus der Kipf** **Staffel 2022, Folge November und Dezember**

Für das neue Jahr hat sich die Kirchenpflege einen guten Vorsatz gefasst: Regelmässig möchten wir über die Amtsgeschäfte informieren, die uns als Gremium aktuell beschäftigen. Wir wollen so Transparenz schaffen und Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, Anteil an unserer Gemeindeleitung geben.

**Finanzen:** Ein wichtiges und gewichtiges Traktandum in der November-Sitzung war das Budget 2023. Nach zwei Lesungen rechnen wir mit einem positiven Ergebnis, was natürlich erfreulich ist. In der KGV vom 11.12.2022 hat die anwesende Gemeinde das Budget 2023 darum einstimmig gutgeheissen. Ebenso nahm die Kirchenpflege Kenntnis vom Quartals- bzw. Zwischenabschluss unserer laufenden Rechnung per 31.10. 2022. Auch hier sind wir auf gutem, also budget-konformem Weg.

**Jahresziele:** In der Sitzung vom Dezember evaluierten wir die Jahresziele, die wir uns für 2022 gegeben hatten. Ein wichtiges Ziel war, den Religionsunterricht an den Schulen besser mit unserem Gemeindeleben zu verknüpfen. Dazu wurde ein neues Konzept entwickelt. Erste gemeinde-katechetische Anlässe mit Reli-SchülerInnen und ihren Eltern finden ab Frühjahr 2023 statt. Im Bereich Freiwilligenarbeit wurde ein neuer Leitfaden erarbeitet, worüber im vorliegenden Gemeindebrief informiert wird. Erfreut nahm die Kipf zur Kenntnis, wie sich das neue Chorprojekt «Chor-Lab» entwickelt, und dass es da eine gute Zusammenarbeit mit dem Jubilatechor gibt. Unser neues Projekt «Gemeinschaft stärken» startete positiv. Monatlich finden Anlässe statt, die ein buntes Publikum ansprechen. Nur teilweise gelungen ist uns, das Profil der modernen Gottesdienste zu schärfen, die wir jeweils am letzten Sonntag im Monat feiern. Die zeitgenössische Musik, die Lukas Frank organisiert, stösst in der Gemeinde auf positiven Anklang. Bei der (dezenten) Modernisierung von Liturgie und Predigt brauchen wir noch etwas Mut – vielleicht helfen Sie uns dabei auf die Sprünge?!

**Personal:** Die Suche nach einer Sozialdiakonin oder einem Sozialdiakon (Nachfolge Annina Liechty) gestaltet sich leider sehr schwierig, da der «Markt» völlig ausgetrocknet ist. Wir haben das Stellenprofil und Inserat verschlankt (Fokussierung auf den Kinder- und Jugendbereich, Auslagerung des Gemeinschafts-Projekts ins Pfarrteam) und hoffen auf interessante Bewerbungen im neuen Jahr.

### Das Leben feiern

#### Ilse Zeuner, Dirigentin Jubilatchor



Unsere Chorpäsidentin Marianne Häring meinte kürzlich, dass sie sich auf jede unserer Chorproben freue. Als Chorleiterin des Jubilatchors geht es mir genauso. Das Erarbeiten von neuen Stücken ist ein sehr freudvoller Prozess, der natürlich ein gewisses Mass an Geduld erfordert. Beim Singen und auch schon beim Proben entsteht ein „innerer Jubelklang“, ein Klang, der, so finde ich, das Leben selbst feiert. Genau darum treffen wir uns auch einmal im Monat zu einem Aufwärm-Apero, einer kleinen Feier vor der Probe. Es ist schön, bei dieser

Gelegenheit zu erfahren, was jede/n einzelne/n bewegt, was uns im Alltag beschäftigt und woran wir Freude haben.

Wir singen fast ausschliesslich klassische Chormusik. Sie hat immer etwas sehr Erhebendes, unabhängig davon, ob die Musik einen fröhlichen oder traurigen Ausdruck hat. Bei unserem letzten Jahreskonzert im November 2022 überwog der fröhliche Gestus in der Musik des böhmischen Komponisten František Xaver Brixi, dem Prager Mozart, wie er auch genannt wird. Wir hatten in dieser Zeit alle hartnäckige und wunderbare Ohrwürmer!

Ich freue mich immer auf die Mitgestaltung von Gottesdiensten. Chormusik erhöht jede kirchliche Feier. Die Musik bringt das zum Ausdruck, was mit Worten allein nicht gesagt werden kann. Jetzt proben wir für den Einheitssonntag am 22.1.2023 hier in Münchenstein „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus Haydns Schöpfung. Für den Karfreitag ist „Das Kreuz ist ein flammender Baum“, eine Motette des englischen, lebenden „Klassik“-Komponisten Robert Jones vorgesehen.

Der Jubilatchor Münchenstein sucht immer wieder neue Chorsänger/innen. Ich wünsche mir sehr, dass wir viele Menschen für den Chorgesang «entflammen» können, und möchte allen Mut zusprechen, sich auf das Abenteuer Singen im Chor einzulassen. Sei es bei Chor-Lab oder beim Jubilatchor - wir heissen sie herzlich willkommen. (Kontakt: Marianne Häring, 079 631 71 88)

### Singen Sie gerne?!

#### Tatjana Gazdik, Dirigentin Chor-Lab



Singen macht Spass, ist gesund und macht gute Laune! Gemeinsam in einem Chor neue Lieder aus verschiedenen Epochen und Ländern einzustudieren und in einem Konzert zur Aufführung zu bringen, ist ein (ent-)spannendes Hobby und ein schöner Ausgleich zu einem eventuell anspruchsvollen Alltag ... Dieser Leidenschaft kann man in Münchenstein zum Beispiel im Jubilatechor unter der kompetenten Leitung von Ilse Zeuner oder seit März dieses Jahres im neugegründeten und von mir geleiteten Chor-Lab nachgehen.

Ursprünglich als Projektchor für Jedermann und -Frau geplant, erfreut sich das Chor-Lab - oder Chorklaboratorium - einer wachsenden Fan-Gemeinde und trifft sich wöchentlich (ausser in den Schulferien) am Mittwochabend um 20.15 Uhr für eine Stunde gemeinsamen Musizierens.

Nach einem vokalen Aufwärmen widmen wir uns verschiedenen Melodien, Volksliedern, Songs und Spirituals. Mal innig berührend oder rhythmisch peppig, eingebettet in die Jahreszeiten. Wir singen mehrstimmig (Sopran, Alt und Männerstimmen) und in verschiedenen Sprachen.

Geplant sind sporadische Auftritte zu gewissen Anlässen im Kirchenjahr oder auch ausserhalb. Zum Teil „fusionieren“ wir mit dem Jubilatechor, was zu einem tollen Wir-Gefühl mit doppelter Klangfülle führt. Zu erleben war das anlässlich des letzten Kirchgemeindefestes im Juni.

Unser Chor steht allen offen! Vom absoluten Anfänger bis zu erfahrenen Chorsänger/-innen oder Wiedereinsteigern ist alles vorhanden und willkommen! Die Jüngsten sind im Teenageralter und andere bereits im (Un-)Ruhestand. Kommen Sie doch unverbindlich für eine Schnupperstunde vorbei! (Kontakt: *Tatjana Gazdik, [hubergazdik@sunrise.ch](mailto:hubergazdik@sunrise.ch)*)

## Agenda Gottesdienste

---

### **Sonntag, 1. Januar, Neujahrsgottesdienst**

10.15 Uhr Dorfkirche mit Abendmahl

**Predigt:** Pfarrer Markus Perrenoud

**Kollekte:** Verein Neustart

Anschliessend Neujahrspéro

### **Donnerstag, 5. Januar**

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt

Allgemeiner Gottesdienst

**Liturgie:** Pfarrer Markus Perrenoud

### **Sonntag, 8. Januar**

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

**Predigt:** Pfarrer Markus Perrenoud

**Kollekte:** Eglise Réformée Evangélique du Neuchâtel

### **Sonntag, 15. Januar**

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

**Predigt:** Pfarrer Hansueli Meier

**Kollekte:** HEKS beider Basel

### **Mittwoch, 18. Januar, Gebet zur Einheitswoche**

19.30 Uhr Im Eckstein Birseck, Tramstrasse 58, Münchenstein

### **Donnerstag, 19. Januar**

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt

Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Liturgie: Pfarrer Markus Perrenoud

### **Sonntag, 22. Januar, Ökumenischer Einheitsgottesdienst**

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus mit Kinderkirche und Jubilatechor

**Predigt:** Theologe Daniel Meier

**Kollekte:** Timion

Anschliessend Apéro

### **Freitag, 27. Januar**

18.00 Uhr Niklauskapelle Münster Basel

Celtic Evening Prayer

## Agenda Gottesdienste

---

### **Sonntag, 29. Januar, modern**

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

**Predigt:** Pfarrer Hansueli Meier

**Kollekte:** Kontaktstelle für Arbeitslose Basel

### **Samstag, 4. Februar**

9.30 Uhr Kath. Kirche

«Big Sing» mit Theologe Daniel Meier

### **Sonntag, 5. Februar**

10.15 Uhr Dorf

**Predigt:** Pfarrer Markus Perrenoud

**Kollekte:** Ökumenisches Institut Bossey

Anchliessend Chillekaffi

### **Donnerstag, 9. Februar**

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt

Allgemeiner Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie: Pfarrer Markus Perrenoud

### **Sonntag, 12. Februar, Oase Gottesdienst**

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus mit Kinderkirche,

Konfirmandinnen und Konfirmanden, Church Band

**Predigt:** Pfarrer Hansueli Meier

**Kollekte:** Trenzando.ch, Trägerverein Anlaufstellen für Hausarbeiterinnen in Bolivien

Anschliessend Chillekaffi

### **Freitag, 17. Februar**

18.00 Uhr Dorfkirche

Celtic Evening Prayer

### **Sonntag, 19. Februar**

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

**Predigt:** Pfarrerin Annina Rast

**Kollekte:** Katharina Werk Basel



## Agenda Gottesdienste

---

### Sonntag, 26. Februar, modern

10.00 KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus mit Abendmahl

**Predigt:** Pfarrer Hansueli Meier

**Kollekte:** OeSA, ökumenische Seelsorge für Asylsuchende Basel



*Ich sehe dich. Darstellung des Barmherzigen Samariters auf dem Chorfenster in unserer Dorfkirche (Foto: Myrta Weihrauch)*



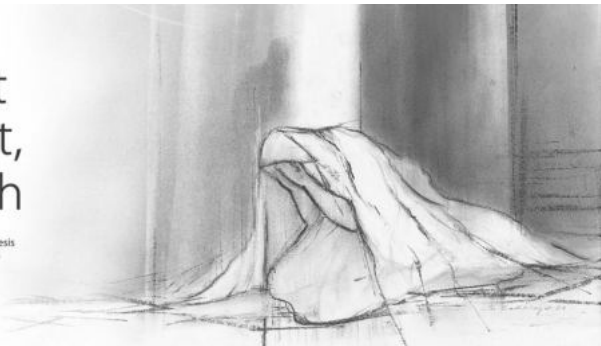
### **Ökumenischer Gottesdienst zur Einheits-Woche** **Sonntag, 22. Januar, 10.15 Uhr im Ref. KGH** **Mit Jubilatechor, Kinderkirche und Kirchenkaffee**

Gemeinsam das Verbindende feiern – darum geht es in der Einheitswoche. So freut es uns sehr, zusammen mit Eckstein Birseck und der Katholischen Kirchengemeinde einen verbindenden Gottesdienst zu feiern. Der Jubilatechor begleitet uns musikalisch, für Kinder gibt es eine Kinderkirche. In einem dichten Segensteil werden wir persönlich dazu ermächtigt, gestärkt und ausgerüstet, das Verbindende auch im Alltag zu suchen.

Es laden ein, Eckstein Birseck und die Katholische und Reformierte Kirchengemeinde

Du bist  
ein Gott,  
der mich  
sieht.

Genesis  
16,13



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, [www.verlagambirnbach.de](http://www.verlagambirnbach.de)

### **Oase-Gottesdienst zur Jahreslosung** **Sonntag, 12. Februar, 10.15 Uhr im KGH** **Mit Kinderkirche und Kirchenkaffee**



«**Du bist ein Gott, der mich sieht**» (1. Mose 16,13) – dieser Bibelvers steht im Zentrum des ersten Oase-Gottesdienstes im neuen Jahr. Die Konf-Gruppe 2022/23 gestaltet den Gottesdienst mit, unsere Gemeinde-Band spielt auf, für Kinder gibt es eine Kinderkirche mit Alex Schaub. Und im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Kaffee oder Sirup eingeladen!

Schön, wenn Sie mit uns feiern, Pfarrer Hansueli Meier und Team



### Celtic Evening Prayer Abendgebet der Iona-Community aus Schottland

Geniessen Sie einen Moment der Stille am Ende des Monats mit Liedern und Gebeten aus der keltischen Tradition!  
Come and join us in our singing and praying for justice, peace and the integrity of creation.



Kreuzgang des Basler Münsters (Foto: Matthias Walther)

#### Im 2023 treffen wir uns um 18.00 Uhr in folgenden Kirchen:

- 27. Januar Niklauskapelle, Münster Basel
- 4. Februar 9.30 - 11.30 Uhr «Big Sing»,  
Kath. Kirche Münchenstein
- **17. Februar Dorfkirche, Münchenstein**
- 24. März Niklauskapelle, Münster Basel
- **28. April Dorfkirche, Münchenstein**
- 6. Mai 9.30 - 11.30 Uhr «Big Sing»,  
Kath. Kirche Münchenstein
- 26. Mai Niklauskapelle, Münster Basel
- **30. Juni Dorfkirche, Münchenstein**
- 25. August Niklauskapelle Münster Basel
- 2. September 9.30 - 11.30 Uhr «Big Sing»,  
Kath. Kirche Münchenstein
- **29. September Dorfkirche, Münchenstein**
- 27. Oktober Niklauskapelle, Münster Basel
- 4. November 9.30 - 11.30 Uhr «Big Sing»,  
Kath. Kirche, Münchenstein
- **24. November Dorfkirche, Münchenstein**
- **In Basel the services will be held in English.**
- **In Münchenstein sprechen wir die Gebete in deutscher Sprache.**

Herzlich laden ein, Ursula Bärtschi, Robin Hall und Daniel Meier

**Aktuellste Informationen zu unseren Anlässen finden Sie im «Kirchenzettel» des Wochenblatts oder unserer Website [www.refk-mstein.ch](http://www.refk-mstein.ch).**

### **Familien, Kinder und Jugendliche**



#### **Offener Eltern-Kind-Treff** (Kinder 0-5 Jahre)

- Freitag, 13./20./27. Januar, Fiire mit dä Chline am 20.1.
- Freitag, 3./10./17. Februar, Fiire mit dä Chline am 17.2.

*jeweils 9.30 – 11.30 Uhr im KGH*



#### **Geschichtenabenteuer** (Kindergarten bis 2. Kl.)

- Donnerstag, 12. Januar mit Sternsingen in der Stiftung Hofmatt, 14.30 Uhr Stiftung Hofmatt
- Donnerstag, 9. Februar

*jeweils 14.30 Uhr im KGH*



#### **BaDuBA** (3.–6. Klasse)

- Donnerstag, 26. Januar
- Donnerstag, 9. Februar

*jeweils 12.00 – 14.00 Uhr im KGH*



#### **Kinderkirche** (Kinder bis 6. Klasse)

- Sonntag, 22. Januar, 10.15 Uhr KGH
- Sonntag, 12. Februar, 10.15 Uhr KGH



#### **Der vierte König. Back- und Kuchenabend**

Freitag, 13. Januar, ab 18 Uhr KGH

### Seniorinnen und Senioren (60+)



#### **SeniorInnen-Nachmittag**

- Mittwoch, 11. Januar, 14.30 Uhr KGH  
Film ab mit Felix Heiber
- Mittwoch, 8. Februar, 14.30 Uhr KGH  
Plastische Chirurgie in Entwicklungsländern

### Erwachsene



#### **Männerpalaver**

Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr KGH  
Mit Dr. Paul Wyss, Alt-Nationalrat

#### **Filmabend**

Freitag, 10. Februar, 18.30 Uhr KGH  
Bruno Manser – Die Stimme des Regenwaldes

#### **Männerpalaver**

Dienstag, 7. Februar, 19.30 Uhr KGH  
Mit Marc Boutellier, Stiftung Hofmatt

### Freiwilligen-Gruppen



#### **Jubilate-Chor**

- Proben jeden Donnerstag (ausser Schulferien)  
jeweils 19.30 Uhr im KGH,  
Kontakt: Marianne Häring, 079 631 71 88

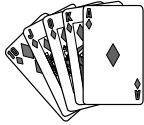


#### **Gebetsgruppe Stiftung Hofmatt**

- Donnerstag, 19. Januar
  - Donnerstag, 2. Februar
- jeweils 10.00 Uhr in der Stiftung Hofmatt, 2. Stock  
(Mehrzweckraum/ Besprechungsraum)

## Agenda Anlässe

---



### Herrenjass

- Donnerstag, 5./19. Januar
  - Donnerstag, 2./16. Februar
- jeweils 14.00 – 17.00 Uhr im KGH*



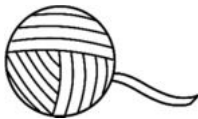
### Kaffeetreff

- Donnerstag, 5./19. Januar
  - Donnerstag, 2./16. Februar
- jeweils 14.30 – 16.30 Uhr im KGH*



### Kreativ-Gruppe

- Dienstag, 24./31. Januar
  - Dienstag, 7./14. Februar
- jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus*



### Nähatelier Lorisa

- Keine Kurse im Januar
  - Keine Kurse im Februar
- jeweils 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus  
(Infos unter 076 257 36 70 und  
pastoralo@yahoo.es)*



### Chor-Lab

- Proben jeden Mittwoch (ausser Schulfestferien)
- jeweils 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Kontakt: Tatjana Gazdik, [hubergazdik@sunrise.ch](mailto:hubergazdik@sunrise.ch)*

### Suppentopf der Münchensteiner Frauen



In dieser Saison werden Sie wieder von den Münchensteiner Frauen im Reformierten Kirchgemeindehaus, Lärchenstrasse 3, Münchenstein an folgenden Tagen **ab 12.00 Uhr** bewirtet:

**Jeweils Dienstag**

**10. Januar 2023**

**7. Februar 2023**

**7. März 2023**

Eine nahrhafte Suppe und feine Kuchen erwarten Sie!  
Erwachsene CHF 7.–/Kinder CHF 5.–



*Ein schön dekoriertes Tisch (Foto: Ursula Gallandre)*

### Back- und Kuchenabend

**Freitag, 13. Januar, ab 18.00 Uhr im KGH**

Gemeinschaft stärken – das haben wir uns vorgenommen. In den warmen Jahreszeiten grillierten wir allmonatlich auf dem Kirchenvorplatz. Jetzt, wo es draussen kalt ist, laden wir ein zu einem gemütlichen Kuchen-Abend!

In Erinnerung an die wunderschöne Legende vom vierten König, der zu spät zum Christkind kam, werden wir eine Woche nach dem Dreikönigs-Tag einen Vierkönigs-Kuchen backen und verspeisen.

Rund um die süssen und salzigen Kuchen organisieren wir ein gemeinsames Essen mit einer **Teilete**. Wir bitten um **Anmeldung** mit Angabe der Buffet-Spende (Antipasti, Salate, Desserts etc.) bis **Montag, 9. Januar**, an Ernst Lauber, 077 489 27 05 oder [e.lauber@refk-mstein.ch](mailto:e.lauber@refk-mstein.ch).

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und nahrhaften Abend!  
Kirchenpfleger Ernst Lauber und Pfarrer Markus Perrenoud



*Backe, backe, Kuchen! (Foto: Hellebardius, flickr.com)*



## Kinder

---

### **BaDuBa** **Mittagstisch für Schulkinder**

Einmal im Monat findet der BaDuBa-Treff statt. Die Kinder kommen nach der Schule direkt ins KGH und sind dort zum Mittagessen eingeladen. Anschliessend gibt es einen geistlichen Impuls mit Spiel und Spass.

**Wer:** Kinder von der 3. bis 6. Klasse

**Wann:** Donnerstag, 26. Januar, und 9. Februar, 12.00 – 14.00 Uhr

**Wo:** Ref. KGH, Lärchenstr.3

**Kosten:** CHF 5.- für das Mittagessen

**Anmeldung:** bitte bis Montag der Woche beim Sekretariat unter 061 411 96 74, sekretariat@refk-mstein.ch.

Wir freuen uns über jedes Gesicht, das zu uns stossen möchte!  
Shirin Rast und das Pfarsteam in Stellvertretung der zur Zeit vakanten Sozialdiakonie



*BaDuBa - da sind wir gerne da! (Foto: Pixabay)*

## Seniorinnen und Senioren

---

### Hoch über dem Bodensee

#### Seniorenferien in Heiden

7. – 14. August 2023

Gehen Sie gerne auf Reisen? Haben Sie Freude an geselliger Runde und abwechslungsreichem Programm? Dann fahren Sie mit uns ins Appenzeller-Land, ganz genau nach Heiden hoch über dem Bodensee. Dort werden wir im modernen **4Stern- Hotel Heiden** logieren, das Weitblick und Wellness (Hallenbad, Sauna etc.) kombiniert.

Eine Woche lang lassen wir uns im Kurort von Henry Dunant verwöhnen, machen Ausflüge in die Region und lernen Land und Leute kennen, natürlich auch die Kirchgemeinde vor Ort. Alle weiteren Informationen finden Sie in unserem nächsten Gemeindebrief, auf unserer Website oder unter Tel. Nr. 061 411 96 74.

Es laden ein, Ursula Gallandre und Pfarrer Markus Perrenoud



Ferien mit Weitblick (Foto: Hotel Heiden)

## Seniorinnen und Senioren

---

### Film ab mit Felix Heiber!

**Mittwoch, 11. Januar, 14.30 Uhr im KGH**

Felix Heiber ist passionierter und preisgekrönter Filmer aus dem Birseck. An einem gemütlichen Kinonachmittag stellt er uns «Grimaud» vor, eine filmische Reise durch Frankreich an die Côte d'Azur.

*«Im Camper sind wir unterwegs quer durch Frankreich. Dabei sehen wir viele Landschaften, oft auch aus der Vogelperspektive, der Weg ist ja bekanntlich das Ziel. Unsere Reise führt uns schliesslich nach Grimaud, ein Dorf in der Nähe von St. Tropez. Dort schlendern wir durch die Gassen und freuen uns an den lauschigen Plätzen und Ecken. Ein Film zum Geniessen!»*

Abgerundet wird der Road-Movie mit dem Animations- und Schmunzelfilm «Dinner for one uf Baseldyytsch».

Da können wir nur noch sagen: Film ab!

Das Team 60+



Das lauschige Dorf Grimaud im Süden Frankreichs (Foto: R. Heiber)

### Plastische Chirurgie für Entwicklungsländer

**Mittwoch, 8. Februar, 14.30 Uhr im KGH**

Auf der ganzen Welt leiden Menschen an Krankheiten, die schlimme Narben und Entstellungen hinterlassen. Auch Unfälle mit Verbrennungen oder Tierbissen sind sehr verbreitet. In Entwicklungsländern, wo die medizinische Versorgung mangelhaft ist, haben Menschen oft ihr ganzes Leben darunter zu leiden.

**Interplast Switzerland** wurde vor 15 Jahren gegründet. Erfahrene Operationsteams, bestehend aus plastischen ChirurgenInnen, AnästhesistInnen und OP-Fachleuten, gehen in ihrer Freizeit in Krisengebiete wie Burkina Faso, Mali, Kamerun oder Ghana und operieren unentgeltlich Menschen in Not. Vor allem Kindern kann so zu einem menschenwürdigen Leben verholfen werden, das ihnen sonst verwehrt bliebe. Im Vortrag mit **Dr. med. Volker Wedler** werden die Freuden und Stolpersteine dieser Arbeit gegebenübergestellt.

Es lädt ein, Myrta Weihrauch und das Team 60+



*Hilfe für kleine Menschen in grosser Not (Foto: M. Weihrauch)*

### **Männer-Palaver**

#### **Reden. Beten. Bier trinken.**

Echte Männer wollen manchmal unter sich sein. Genauso machen wir es: Ein Mal im Monat treffen wir uns in lockerer Atmosphäre. Wir, das sind rund ein Dutzend Männer aus allen Lebenslagen. Wir diskutieren ein Thema, das gerade ansteht. Wir beten. Und dann trinken wir ein Bier.

**Dienstag, 17. Januar**, 19.30 Uhr im KGH: Mit **Paul Wyss**, Mitglied unserer Gemeinde, Eishockeyspieler (Goalie) der Schweizer Nationalmannschaft, Personaldirektor von Ciba-Geigy, Nationalrat, Bundesratskandidat und Mitbegründer der Tagesstätte Leuenberg. Aus seinen fast 100 Jahren Mann wird er uns erzählen.

**Dienstag, 7. Februar**, 19.30 Uhr im KGH: Mit **Marc Boutellier**, Heimleiter der Stiftung Hofmatt und Mitbegründer der Abteilung «Demenzwelten». Zum schwierigen und belastenden Thema «Demenz» kommt er mit uns ins Gespräch. Gibt es auf diese Krankheit eine spezifisch männliche Perspektive?

**Interesse? Dann melden mit SMS/Whatsapp an 077 493 21 36 oder per Mail an [m.perrenoud@refk-mstein.ch](mailto:m.perrenoud@refk-mstein.ch).**



*Alt-Nationalrat Paul Wyss und Heimleiter Marc Boutellier (Foto: zvg)*

### Filmabend

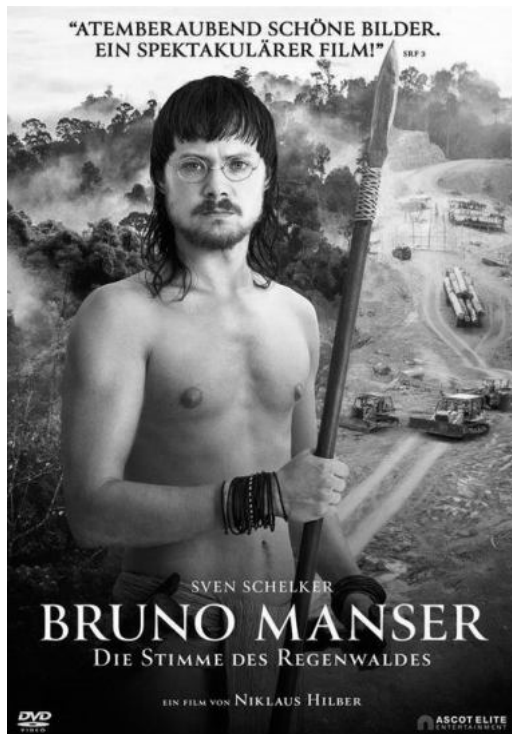
#### **Bruno Manser – Die Stimme des Regenwaldes**

**Freitag, 10. Februar 2023, 18.30 Uhr im KGH**

Die Abholzung der Regenwälder hält vielerorts unvermindert an. Das ist nicht nur für das Klima problematisch, sondern hat oft auch viel Leid und Elend für die lokale Bevölkerung zur Folge. Bruno Manser hat sich bereits in den achtziger und neunziger Jahren für den Erhalt des Regenwaldes in Borneo und für das Volk der Penan eingesetzt und musste sein Engagement wohl mit dem Leben bezahlen. Sein Mut wie sein unermüdlicher Einsatz machen Manser zu einem der berühmtesten und glaubwürdigsten Umweltaktivisten seiner Zeit.

Herzliche Einladung!

Team Erwachsenenbildung und Pfarrer Hansueli Meier



### Übergabe des Freiwilligenpreises und neuer Leitfadens zur Freiwilligenarbeit

Am 30. November hat in Ormalingen die Übergabe des 10. Preises für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich stattgefunden. Insgesamt wurden vierzehn Projekte eingereicht, mehr als die Hälfte im Flüchtlingsbereich. Unter den Eingaben war auch der Kaffiträff von Münchenstein. Leider hat es für den Preis nicht ganz gereicht. Trotzdem waren die Bewerbung sowie die Teilnahme an der Preisübergabe eine schöne und interessante Erfahrung: Es wurde sichtbar, welche grosse Vielfalt an ehrenamtlichem Engagement im Baselbiet vorhanden ist. Und den Freiwilligen gegenüber wurde eine grosse Wertschätzung und Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht, unter anderem von Regierungspräsidentin Kathrin Schweizer höchst persönlich. Wir schliessen uns dem gerne an und bedanken uns beim Team des Kaffiträff/ Vereins «Sorge für den Mitmenschen» für sein jahrein jahraus geleistetes grossartiges Engagement!

Der Dank und unsere Wertschätzung gehen auch an alle anderen Freiwilligen in unserer Kirchgemeinde. Ohne Freiwilligenarbeit wäre das kirchliche Leben um einiges ärmer und vieles könnte nicht umgesetzt werden. Mit dem Ziel, die Freiwilligenarbeit aufzuwerten und besser zu strukturieren, haben wir einen Leitfaden erarbeitet. Dieser beschreibt unter anderem die Relevanz und die Einbettung der Freiwilligenarbeit in unserer Kirchgemeinde, umfasst Abschnitte über die gegenseitigen Erwartungen und Verbindlichkeiten und klärt Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten.

Für das Ressort «Freiwillige», Pfarrer Hansueli Meier

#### **Leitfaden der Freiwilligenarbeit**

*Mit dem neuen Leitfaden erhält die Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde einen klaren Rahmen, der den Mitarbeitenden Orientierung ist sowie Interessentinnen und Interessenten nützliche Informationen über die Freiwilligenarbeit in der Kirchgemeinde gibt (z.B. Weiterbildung, Versicherung, Spesen etc.). Die Abläufe werden sichtbar gemacht und der Rahmen abgesteckt. Die Freiwilligenarbeit gewinnt so an Wert und Struktur. Das Dokument ist auf unserer **Website** abrufbar (unter der Rubrik «Freiwillige» - «Leitbild»).*

## Freiwillige

---



*Übergabe des Freiwilligenpreises am 30. November 2022 in Ormalingen  
(Foto: Hansueli Meier)*



*Unser Freiwilligen-Fest im KGH mit dem Ensemble «Six Chicks» vom  
28.10.2022 (Foto: Monika Heitz)*



### Angela Däppen, (noch) Sekretärin



Liebe Lesende. Nun ist es für mich soweit. Ende Januar werde ich das Kirchgemeindehaus in der Funktion als Sekretärin unserer Kirchgemeinde verlassen. Mein «Arbeitsablaufdatum» habe ich erreicht und freue mich auf den neuen Lebensabschnitt.

Seit August 2014 durfte ich mich für so viele unterschiedliche Themen in der Kirchgemeinde einsetzen, von manchen wusste ich gar nicht, dass sie überhaupt existieren! Die Begegnung mit den Menschen, Jung und Alt, das Zuhören, das Organisieren der verschiedensten Aktivitäten, das Erstellen von Einsatzplänen, das Mitdenken bei den tausend kleinen Dingen, an die gedacht

werden muss, all das hat meinen Arbeitsalltag bestimmt und reich gemacht. Zugegebenermassen gab es auch Situationen, bei denen meine bereits grauen Haare noch eine Spur heller wurden! Und es gab auch in personeller Hinsicht mal schwierige Zeiten. Man neigt ja dazu, im Nachhinein alles durch die «rosarote Brille» zu sehen.

Das Kennenlernen und Zusammenarbeiten mit den unterschiedlichsten Pfarrpersonen und Kirchenpflegemitgliedern war absolut spannend. Auf alle Fälle kann ich sagen: es gab tatsächlich nicht einen einzigen Tag, an dem ich morgens dachte «Oh nein, ich **muss** heute ins Büro!» (es ist allerdings kein Geheimnis, dass ich das Protokollschreiben aus tiefstem Herzen verachte).

Ja, ich werde ganz Viele und Vieles vermissen und ja, ich freue mich sehr auf meine Zeit danach, die ich hoffentlich gemeinsam mit meinem Mann in Münchenstein und auf Reisen mit «Üsem Ärnscht» (unserem Wohnmobil) ausgiebig geniessen kann.

Dank an alle, die während meiner Sekretariatszeit meine Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen waren, ganz besonders dem KGH-Team. ... und noch ein letztes: Evelyne Linder, meine Nachfolgerin, verdient es, genauso herzlich angenommen zu werden, wie ich es erleben durfte!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei den unterschiedlichsten Anlässen!

### Vielen Dank für Alles, liebe Angela Däppen



Sie rückt immer näher, deine wohl verdiente Pensionierung! Acht Jahre warst du unsere Sekretariatsseele. Unzählige Telefonate hast du entgegengenommen, Protokolle geführt, Gemeindebriefe und Kirchenboten redigiert und zusammengestellt, das Wochenblatt mit Informationen gefüllt, Personallisten erstellt, Raumreservierungen entgegengenommen, u.s.w. Alle deine vielfältigen Aufgaben aufzuzählen, würde wohl einen ganzen Gemeindebrief füllen! Wohl weislich hast du uns ermutigt, deiner Nachfolgerin eine längere Einarbeitungszeit zu ermöglichen. Denn es ist unmöglich, alle die vielen Zusammenhänge oder kleinen Schritte

innerhalb eines Ablaufs aufzuschreiben, die zur Führung eines Kirchensekretariats nötig sind.

Zuverlässig, gewissenhaft, mal mehr oder weniger geduldig, erinnernd, ermahnend, bestimmt, bestimmend, weitsichtig, vorausschauend, charmant, wohlwollend, wertschätzend und aufbauend hast du uns alle unterstützt und begleitet. Vieles hast du aufgefangen, was gar nicht erst bis zu uns Mitarbeitenden durchgedrungen ist. Das Motto « nicht verzagen, Angela fragen» trifft voll und ganz auf dich zu. Du wusstest, was zu tun ist oder konntest uns weiter verweisen. Deine Unterstützung war Goldwert.

Du wirst eine grosse Lücke hinterlassen, das ist gut so, denn sie zeigt, wie wichtig du für uns alle warst und wie wichtig du uns bist. Wehmütig und von ganzem Herzen danken wir dir für alles was du sichtbar oder unsichtbar, mit Herzblut gefüllt, für uns geleistet hast.

Für deinen wohlverdienten, wohl eher Un-Ruhestand (singen, lesen, reisen, Familie, u.s.w.), wünschen wir dir alles Gute, gute Gesundheit und vor allem Gottes reichen Segen

Für die Kirchengemeinde, die Kirchenpflege



### Liebe Alle

So haben viele Mails, die ich in den letzten 6 Jahren schreiben durfte, begonnen. Damit habe ich oft die Kirchenpflegemitglieder, Angestellten oder eine bestimmte Gruppe davon angesprochen. Nun sind auch Sie, liebe Lesende, mit gemeint.

Sie konnten es bereits lesen, ich habe mich aus der Kirchenpflege zurückgezogen.

Ich freue mich darüber, was ich alles erleben durfte. Es ist mir ein Bedürfnis, Danke zu sagen.

Zusammengefasst bin dankbar für die vielen Begegnungen oder Auseinandersetzungen mit Ihnen als Gemeindeglieder, den Mitarbeitenden, Zugewandten, der Kantonalkirche oder den katholischen Mitarbeitenden. In sachlicher, arbeitsamer, erbauender, herzlicher, konstruktiver, suchender, kreativer, kreierender, dankbarer, vorausschauender, kritischer, klärender, musikalischer, unterstützender, anfragender oder helfenden Art und Weise blicke ich reich beschenkt auf eine Fülle von wertvollen Erfahrungen zurück.

Ganz herzlich möchte ich mich ebenso bedanken für das Vertrauen und die Offenheit, die Sie mir alle entgegenbrachten und entgegenbringen.

Auf die verbleibende Arbeit (Mandat Religionsunterricht) sowie meine freiwilligen Einsätze freue ich mich, und ich bin gespannt, was mich erwartet.

Ich wünsche euch einen gelingenden Start ins neue Jahr, begleitet mit Gottes reichem Segen.

In der Regel endeten meine Mails mit:

Herzlich,

Corinne

(Löw, ehemaliges Kirchenpflegemitglied)

P.S: Wenn Sie diesen Beitrag lesen und in sich hineinhören mit der Frage, ob denn der Einstieg in die Kirchenpflege und/oder die Übernahme gewisser Aufgaben eine Möglichkeit für Sie wären, melden Sie sich bitte bei den verbleibenden Mitgliedern oder Pfarrpersonen. Sie brauchen dringend Ihre Unterstützung!

## Amtlich

---

### Gottesdienstkollekten

23.10.2022	Insieme	CHF	330,95
30.10.2022	Blaues Kreuz beider Basel	CHF	345,00
06.11.2022	Reformationskollekte	CHF	355,50
13.11.2022	HEKS	CHF	231,00
20.11.2022	Palliative Care	CHF	325,00
27.11.2022	Mission 21	CHF	249,00
04.12.2022	ADES	CHF	171,00
11.12.2022	Christoffel Blindenmission	CHF	457,00

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

**Die Amtswochen der Pfarrpersonen erfahren Sie im Wochenblatt oder auf unserer Website [www.refk-mstein.ch](http://www.refk-mstein.ch).**



*(Foto: Ursula Gallandre)*

### Adventsbaraz vom 26. November 2022

Jedes Jahr das Gleiche – und doch immer wieder schön! So könnte man unseren Adventsbazar auf den Punkt bringen. Und genau so war es auch in diesem Jahr: Für einen Tag verwandelte sich unser so wandlungsfähiges Kirchgemeindehaus in einen wunderbaren Weihnachtsmarkt. Das floristische Dekor, die bunten Stände mit ihren schön präsentierten Geschenkideen, die feine Verköstigung und viele weitere Attraktionen sorgten für adventliche Stimmung. Am Ende stimmten auch die Zahlen: Der Kassensturz ergab einen Reinerlös von 12'000 Franken, der gemeinnützigen Projekten im In- und Ausland zugutekommen. Wir sagen Danke den vielen Helferinnen und Helfern, den grosszügigen Sponsorinnen und Sponsoren und natürlich Ihnen, liebe Bazar-Besucherinnen und Besucher. Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Bazar – so wie jedes Jahr!

Das Bazar-OK mit Ruth Bruderer, Angela Däppen, Markus Eggimann, Ursula Gallandre, Beatrice Iseli, Markus Perrenoud



*1500 Löstli wurden verkauft, jedes 6. war ein Treffer! Susanne Losi und Susanne Eggimann sortieren die Preise (Foto: Ursula Gallandre)*

## Rückblick

---



*„Unsere“ Könfis Elina und Ramona am Waffel- und Guetzlistand*



*Cüplibar mit Erika und Rolf Kaufmann (beide Fotos: Ursula Gallandre)*

## Und ausserdem

---

### **Menschen begleiten und unterstützen** **Seelsorgeangebot für alle Menschen, die gerne ein hilfreiches** **Gespräch wünschen**

Eine Kernaufgabe unserer Kirchgemeinde ist es, Menschen in ihrem Leben, bei fröhlichen Ereignissen, aber auch in Krisen, bei Krankheit oder Sterben zu begleiten. Dieses Angebot steht allen offen, gerne dürfen Sie sich bei einer der Pfarrpersonen melden.

Zudem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass im Bruderholzspital speziell ausgebildete Seelsorgende arbeiten, die auf den Stockwerken regelmässig Krankenbesuche machen. Gerne kommt auch eine unserer Gemeinde-Pfarrpersonen bei Ihnen im Spitalzimmer auf Besuch. Wenn Sie dies wünschen, dann teilen Sie uns das bitte telefonisch oder per Email mit. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeinde-Briefs.

Übrigens macht eine Gruppe von Gemeindemitgliedern jedes Jahr weit über hundert Besuche bei Ehejubiläen und hohen runden Geburtstagen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!  
Ihr Seelsorgeteam mit Hansueli Meier, Markus Perrenoud und Annina Rast





## NÄCHSTER GEMEINDEBRIEF

**März/April 2023**

Redaktionsschluss  
Erscheinungsdatum

Mittwoch, 08.02.2023  
Montag, 27.02.2023

### **Ref. Kirchgemeinde**

Lärchenstrasse 3  
4142 Münchenstein  
Telefon

061 411 96 74

[www.refk-mstein.ch](http://www.refk-mstein.ch), [sekretariat@refk-mstein.ch](mailto:sekretariat@refk-mstein.ch)  
Postfinance IBAN: CH43 0900 0000 4000 6985 8

## BÜROZEITEN

**Sekretariat**

MO – DO

09.30 – 11.30 Uhr

## PFARRÄMTER

Pfarrer Markus Perrenoud  
[m.perrenoud@refk-mstein.ch](mailto:m.perrenoud@refk-mstein.ch)  
DI, MI, DO

077 493 21 36

Pfarrerin Annina Rast  
[a.rast@refk-mstein.ch](mailto:a.rast@refk-mstein.ch)  
DI, MI, FR

061 411 08 11

Pfarrer Hansueli Meier  
[h.meier@refk-mstein.ch](mailto:h.meier@refk-mstein.ch)  
DI, MI, FR

061 411 96 77

DU BIST  
EIN GOTT,  
DER MICH  
SIEHT

1. Korinther 15, 13